



## Handwerker Ausstellung

19. / 20.  
Oktober  
in der  
Alten Kelter  
Mönshheim

Kaffee + Kuchen  
Jugendfeuerwehr  
Mönshheim



## Kunst und Kultur in der Alten Kelter Mönshheim



### Gitarrenkonzert

mit dem Duo Till Veeh und Helmut Rauscher

Samstag, den 12. Oktober 2019 um 20.00 Uhr

im Bürgersaal der Alten Kelter in Mönshheim

Eintrittspreis an der Abendkasse ab 19.00 Uhr: 12 € - bis 14 Jahre ist der Eintritt frei!

### Älter werden - was dann?

Möglichkeiten  
für Hilfen im Alter



Donnerstag 17. Oktober 2019  
um 16 Uhr in der Alten Kelter

SpVgg  
Mönshheim e.V.



50 Jahre  
Tischtennis

Die Crème  
de la Crème der

## BUNDESLIGA-DAMEN

SV BÖBLINGEN

VS



TTC BERLIN EASTSIDE

SONNTAG, 27.10.2019 SPIELBEGINN: 15.00 UHR  
IN DER APPENBERG-SPORTHALLE IN MÖNSHEIM



Frauenfrühstück  
• MÖNSHEIM •

Herzliche  
Einladung



DIENSTAG, 15. OKTOBER 2019  
9.00 UHR • ALTE KELTER

THEMA MENSCHEN BRAUCHEN EIN ZUHAUSE  
REFERENTIN GABY ISENBURG

---

FÜR FRAUEN JEDEN ALTERS • UNKOSTENBEITRAG 7,- EURO

EV. KIRCHENGEMEINDE MÖNSHEIM

**Jahresverbrauchsabrechnung 2019 Wasser / Abwasser**

Da die Jahresverbrauchsabrechnung 2019 auf Grund der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) dieses Jahr deutlich früher als bisher erfolgen muss, **fällt der Abschlag im Oktober einmalig weg.**

Wenn Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden wir automatisch den Abschlag nicht abbuchen.

Falls Sie Ihre Verbrauchsgebühren an die Gemeinde überweisen, **bitte setzen Sie die Überweisung Ihres Abschlags zum 30.10.2019 einmalig aus.**

Sollten Sie bereits überwiesen haben, werden wir den Betrag bei der Abrechnung, die Sie in den nächsten Wochen erhalten werden, berücksichtigen oder den Betrag an Sie zurücküberweisen.

Die Jahresverbrauchsabrechnung 2020 wird dann wieder wie gewohnt zu den üblichen Zeiten im Jahreswechsel 2020/2021 stattfinden.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Gillé gerne zur Verfügung.  
Tel. 07044 9253 23



**Ferienbetreuung für Grundschüler**

Die Gemeinden Wurmberg und Mönshheim bieten auch in den Herbstferien 2019 wieder eine Ferienbetreuung für Kinder ihrer beiden Grundschulen an:

**Wann?** Die Betreuung findet vom 28. bis zum 31. Oktober 2019 – jeweils von 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr – statt.

**Wer?** Die Ferienbetreuung übernehmen Hildegard Naun und Johanna Nestele.

**Wo?** im Vereinszimmer der Appenbergschule in Mönshheim, Bergstraße 16

**Was kostet es?** 18,- € pro Tag bzw. 57,60 € für die ganze Woche (4 Tage). Für das zweite und jedes weitere Kind aus einer Familie reduzieren sich die genannten Beträge auf 13,50 € für einen Tag bzw. 43,20 € für die gesamte Woche.

**Die Beträge werden abgebucht. Bitte füllen Sie das nachfolgende Lastschriftmandat aus.**

**Was noch?** Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Kinder ausreichend mit Essen und Getränken versorgt sind.

Die Betreuung der Kinder erfolgt in einer Gruppe, in der es bestimmte Verhaltens- und Spielregeln gibt. Die Betreuerinnen haben das Recht, im Bedarfsfall ein Kind nach Absprache mit den Eltern nach Hause zu schicken, falls diese Regeln nicht eingehalten werden.

**Anmeldung?** Bitte melden Sie sich **bis spätestens Montag, 14. Oktober 2019, schriftlich** mit dem beiliegenden Vordruck bei einer der Betreuerinnen oder einem der Rathäuser an.

**Später eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.**

Frau Naun ist an Schultagen von 7:30 bis 8:30 Uhr im Obergeschoss des alten Feuerwehrhauses Wurmberg, Uhlandstraße 13, anzutreffen. Für Rückfragen steht sie in dieser Zeit auch telefonisch unter der Rufnummer 07044/954430, ansonsten unter 07044/43792 zur Verfügung.

Die Betreuung in Mönshheim erreichen Sie an Schultagen montags bis donnerstags von 13.30 bis 17:00 Uhr im Vereinszimmer der Appenbergschule oder unter der Rufnummer 0176/78774890.

Neben den Herbstferien soll im Schuljahr 2019/2020 an folgenden Terminen eine Ferienbetreuung angeboten werden:

Winterferien: 24.02. – 28.02.2020 (in Wurmberg)

Osterferien: 06.04. – 09.04.2020 (in Mönshheim)

Pfingstferien: 02.06. – 05.06.2020 (in Wurmberg)

Sommerferien: 30.07. – 21.08.2020 (in Mönshheim und in Wurmberg)

**Anmeldung zur Ferienbetreuung für Grundschüler**

Für die Ferienbetreuung in den Herbstferien 2019 melde/n ich/wir unser Kind **verbindlich** wie folgt an:

Vorname und Familienname des Kindes

.....

Geburtsdatum .....

**Anschrift** .....

.....

**Schulklasse** .....

**Telefon (Erreichbarkeit der Erziehungsberechtigten während der Ferienbetreuung)**

.....

**Klassenlehrer** .....

**Die Anmeldung erfolgt für folgende Tage:**

Montag, 28.10.2019

Mittwoch, 30.10.2019

Dienstag, 29.10.2019

Donnerstag, 31.10.2019

Ort, Datum und Unterschrift/en des/der Erziehungsberechtigten

**SEPA-Lastschriftmandat**

Ich ermächtige die Gemeinde Mönshheim (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE21ZZZ00000010649), die Elternbeiträge von meinem Konto mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen. Der Einzug erfolgt zum 30. Oktober 2019. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Mönshheim auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

IBAN: .....

Zahlungspflichtiger: (Name, Adresse) .....

.....

.....

Mandatsreferenz: .....(wird von der Gemeinde ausgefüllt)

Ort und Datum ..... Unterschrift

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

## Amtliches

### Aus dem Gemeinderat

#### Teil 2 des Berichts der Gemeinderatssitzung vom 26. September 2019

Leider fehlte ein Teil des Berichts im letzten Amtsblatt, deshalb hier der Bericht ab:

#### 4. Antrag UBLM Planfeststellungsverfahren zum Ausbau der K 4569 Mönshheim – Flacht

Rückfragen / Anregungen zum Erörterungstermin am 24. Juli 2019

Der komplette Antrag kann über die Internetseite (Ratsinfosystem; dort sind alle öffentlichen Unterlagen verfügbar) heruntergeladen werden.

Der Vorsitzende hatte den Antrag der Planfeststellerin, Frau Menze, im Regierungspräsidium Karlsruhe geschickt, worauf Frau Menze nachstehende, zusammengefasste Antwort schickte:

\* Akteneinsicht zu den eingegangenen Stellungnahmen sowie den Antworten des Planungsträgers ist grundsätzlich möglich.

\* Das Protokoll über den Erörterungstermin kann von den Betroffenen angefordert werden. Dies ist bereits geschehen. Das Protokoll wird übersandt, sobald es anonymisiert und freigegeben ist.

\* Die „Einseitige Zu- und Abfahrt zum Südtor Fa. Porsche“ ist nicht Teil des Planfeststellungsverfahrens zum Ausbau der K 4569/K 101 und kann auch nicht zum Gegenstand gemacht werden. Die Gemeinde kann im Wege der Normenkontrolle dagegen vorgehen.

Der Vorsitzende ergänzt hierzu, dass Mönshheim beim Anhörungsverfahren zum B-Plan hierzu nichts ausgeführt hatte. Dies deshalb, weil man seinerzeit Wert darauf legte, dass die Straße nach Flacht überhaupt offen bleibt. Zur Zeit der Bebauungsplanaufstellung waren außerdem die Verkehrsprobleme auf der L 1134 noch nicht so gravierend gewesen, sonst hätte man dies mit Sicherheit aufgegriffen.

\* Zum Thema Entwässerung ist zu sagen, dass (aktuell und vorbehaltlich ggf. weiterer Verfahrensschritte) die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange abgeschlossen sind. Wenn durch die Gemeinde eine Stellungnahme/Einwendung im Verwaltungsverfahren verfristet eingereicht würde, wäre sie jedoch inhaltlich durch die Planfeststellungsbehörde zu prüfen, da die Planfeststellungsbehörde eine Pflicht zur umfassenden Ermittlung des Sachverhalts hat.

\* Zu den Punkten 3.2 – 3.7 wurde teilweise bereits Stellung genommen, bzw. waren Gegenstände der Entwässerungsplanungen. Insbesondere die Kostenbeteiligung des Enzkreises an der Reinigung des Tosbeckens wurde zugesagt.

\* Ob Einwendungen privater Grundstücksbetroffener im Rahmen von Akteneinsichtsrechten eingesehen werden können, müsste im Einzelfall geprüft werden und begegnet datenschutzrechtlichen Bedenken.

\* Die Gemeinde kann sich natürlich mit ihrem eigenen Radwegkonzept auseinander setzen. Es gilt auch hier die Antragsbindung. Die Haltung und Stellungnahme der Gemeinde hierzu wurde bereits mehrfach benannt, erläutert und ist schriftlich dargestellt. Eine erneute Erwähnung ist aus Sicht des Vorsitzenden nicht erforderlich.

Gemeinderat Joachim Baumgärtner weist darauf hin, dass im Rahmen des Erörterungstermins ein Stauraumkanal für die Straßenentwässerung vorgestellt wurde, der ein Regenereignis in der Größenordnung HQ100 aufnehmen kann. Bei den Anlagen zur

Sitzungsunterlage sei nun aber nur von HQ5 die Rede. Der Vorsitzende erklärt, dass diese Unterlagen vor dem Erörterungstermin erstellt wurden und er davon ausgeht, dass mit HQ100 weiter geplant wird, nachdem dies im Erörterungstermin so vorgestellt wurde.

In einer sehr sachlichen Aussprache ist sich der Gemeinderat darüber einig, dass im Rahmen des Möglichen der maximale Schutz der Mönshheimer Belange erreicht und gefordert werden müsse. Aus der Diskussion ergeben sich folgende Punkte, welche der Gemeinderat einstimmig beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt juristisch prüfen zu lassen, ob die Festsetzung der Zu-/Abfahrt zum neuen Porsche-Südtor ausschließlich über die K4569/L1134 (und nicht über/aus Richtung Flacht) zulässig ist. Nach Vorliegen des Ergebnisses muss der Gemeinderat ggfs. prüfen, ob tatsächlich eine Normenkontrolle angestrengt wird.
2. Mitteilung an Verkehrsbehörde, dass aus Sicht der Gemeinde Mönshheim eine Tempobeschränkung auf 70 km/h am so genannten „Eiskanal“ (Kuppe der Kreisstraße mit anschließendem Waldstück am Übergang von Flacht nach Mönshheim) angeordnet werden muss.
3. Wird der Stauraumkanal zur Rückhaltung des Straßenwassers auf der K 4569 wie beim Erörterungstermin erläutert auf das Regenereignis HQ100 ausgelegt? Wenn nicht, dann wird das von der Gemeinde nachgefordert.
4. Wir gehen davon aus, dass die gemeinsame Verwaltungsvorschrift „Straßenoberflächenwasser“ des Innenministeriums und des Umweltministeriums Anwendung findet. Sofern hiervon abgewichen werden muss, soll dies in der Planfeststellung benannt werden.
5. Wird die Drossel aus dem Stauraumkanal so bemessen, dass eine Überlastung des anschließenden Oberflächenwasserkanals ausgeschlossen werden kann?
6. Die Verwaltung soll mit dem Büro Wald+Corbe untersuchen, ob eigenen Maßnahmen zum Schutz vor Starkregenabflüssen mit dem Bau der Straßenentwässerung möglich und sinnvoll sind (wenn ja, dann auf Rechnung der Gemeinde).
7. Bei der Überprüfung des Regenrückhaltebeckens entlang der L 1177 Mönshheim – Weissach wurde festgestellt, dass das eintretende Wasser unverzüglich versickert, da das Becken nur mit „Schroppen“ ausgelegt und nicht abgedichtet ist. Nach Ansicht des Umweltamtes Enzkreis ist das zumindest bedenklich (Wasserschutzzone) und muss überprüft und ggfs. verändert werden.

#### 5. Verpachtung Paulinensee an den Angelsportverein

Vorlage des Pachtvertrages nach Abstimmung mit der Fischereibehörde im Regierungspräsidium Karlsruhe

Der Vorsitzende legt den Entwurf des Pachtvertrages für den Paulinensee vor. Dieser ist mit der Fischereibehörde im Regierungspräsidium Karlsruhe und dem Angelsportverein abgestimmt. Das Regierungspräsidium legt dabei mit einem Besatzplan, welcher als Anlage zum Pachtvertrag beigefügt wird, fest, wie und in welchem Zeitrahmen der See wieder mit Fischen besetzt werden darf.

Der Vorsitzende verweist insbesondere auf die Regelungen in den §§ 3 (Pachtzins) und 12 Ziffer 4 (Pflege). Demnach muss der Angelsportverein die ersten 2 Jahre keine Pacht bezahlen, da der See noch nicht voll genutzt werden kann. Außerdem ist der Verein verpflichtet, wie auch bereits früher, die Anlagen um den See zu pflegen. Dafür stellt die Gemeinde das erforderliche Gerät zur Verfügung.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird noch die früher vom ASV selbst angelegte Schlamm Sperre am Zufluss angesprochen. Bürgermeister Fritsch erklärt, dass dies mit Herrn Schätz telefonisch

bereits abgeklärt sei. Wenn der Verein diese Sperre wieder anbringen möchte, dann stellt die Gemeinde das erforderliche Material. Eine Vereinbarung über die Entsorgung des Materials sollte aber im Pachtvertrag nicht aufgenommen werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Fischereipachtvertrag für den Paulinensee mit dem Angelsportverein Mönsheim entsprechend dem vorliegenden Entwurf abgeschlossen wird.

## 6. Bekanntgaben; Verschiedenes

Keine Bekanntgaben.

## 7. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Bürgermeister Fritsch beantwortet Fragen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte:

\* Eine Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes ist bisher nicht geplant. Er wird mit dem Energie- und Bauberatungszentrum darüber sprechen.

\* Die Gewässerschau wird am 5. und 11. November 2019 stattfinden. Der Termin wird noch im Amtsblatt bekanntgemacht. Im Rahmen dieses Termins können auch Schutzmaßnahmen aus dem Hochwasserschutzkonzept von Wald+Corbe am Entenbach besprochen werden.

\* Das Büro Wald und Corbe hat die Vermessung für die Hochwasserschutzmaßnahme „Erhöhung Freibord in der Grenzbachstraße“ durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die Maßnahme wohl nicht so unproblematisch umzusetzen ist, wie zunächst gedacht, da dadurch anderswo Überflutungsgefahr entsteht. Er wird nach dem aktuellen Stand fragen.

\* Für drei der fünf Grünflächen im Baugebiet „Gödelmann II“ haben sich Paten gemeldet. Auch haben einige Grundstückseigentümer Bäume bestellt.

\* Bei der Villa Kunterbunt wird wieder ein Mülleimer montiert. Auch am See werden noch welche aufgestellt.

\* Die Feuerwehr wird eine Tiertransportbox beschaffen.

\* Vom Büro Kölz ist noch keine Rückmeldung zur Alten Wiernsheimer Straße eingegangen. Das Verkehrsamt hat angekündigt, das Zählgerät in nächster Zeit dort zu montieren.

### Nochmalige Stellungnahme der Gemeinde zum Ausbau der K 4569 Mönsheim – Flacht Nachtrag zum Bericht der Gemeinderatssitzung vom 26. September 2019.

Unter anderem beschloss der Gemeinderat einige Punkte zum geplanten Ausbau der Kreisstraße nach Flacht. Das entsprechende Schreiben an das Landratsamt Enzkreis, welches nachrichtlich aus an die Planfeststellungsbehörde im Regierungspräsidium Karlsruhe ging, ist dem Gemeinderatsprotokoll als Anlage beigefügt und kann auf der Homepage der Gemeinde unter „Ratsinfosystem“ heruntergeladen werden. Unter Punkt 8 dieses Schreibens ist Folgendes ausgeführt, worauf wir an dieser Stelle nochmals hinweisen wollen:

#### Grundsatzplanung der Straßenentwässerung

*Als eine, wenn nicht sogar die beste, Möglichkeit der Hochwassergefahr durch Straßenabwasser am Tosbecken zu begegnen, wurde eine direkte Zuführung des Straßenoberflächenwassers zum Grenzbach genannt. Damit würde das Tosbecken komplett vom unkontrollierbaren Zufluss des Straßenoberflächenwassers entlastet. Warum wurde diese Variante nicht weiter verfolgt? Wir bitten darum, diesen Lösungsansatz noch einmal zu prüfen, auch im Zusammenhang mit den Ausführungen unter Punkt 4 (Einhaltung der Verwaltungsvorschrift „Straßenoberflächenwasser“).*

Thomas Fritsch  
Bürgermeister



## Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus, Schulstraße 2, im 1. Obergeschoss

Öffnungszeiten des Büros sind

Montag von 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Mittwoch bis Freitag von 10 - 12 Uhr

in dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14 oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

### Büro des Sozialen Netzwerks Mönsheim

Wünschen Sie ein persönliches Beratungsgespräch?

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Besuchen Sie uns in unserem Büro.

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

### Kostenlose Einkaufsfahrten

Am **Freitag, 11. Oktober** findet die nächste Einkaufsfahrt statt.

Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an.

Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an.

Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt.

Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer sind ehrenamtlich tätig.

Die Einkaufsfahrt findet jeden Freitag statt.

Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

### Gemeinsam schmeckt es am besten

Am **Donnerstag, 24. Oktober** 2019 findet um 12 Uhr wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.

Es gibt Jägerschnitzel mit Champignons, Nudeln und Salat. Bei den Kosten von 6 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Bitte melden Sie sich bis 2 Tage vor dem Essen beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

### Buchelegruppe

Sobald Sie beginnen, sich regelmäßig zu bewegen, legen Sie den Grundstein für neue Kraft und Energie. Und je mehr Sie in Form kommen, desto stabiler wird Ihr ganz persönlicher Schutzschild gegen das Risiko von Erkrankungen und körperlichen Einschränkungen.

Herzliche Einladung zur Buchelegruppe / Spazierganggruppe.

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter.

Kommen Sie vorbei, Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

### Nachtreffen Urlaub ohne Koffer

Am Donnerstag, den 24. Oktober laden wir die Teilnehmer der Seniorenfreizeit herzlich in die Alte Kelter ein. Ab 14 Uhr zeigen wir Fotos der 3 Urlaubstage und machen uns mit Kaffee, Kuchen und in Erinnerungen schwelgen einen gemütlichen Nachmittag.

### Mesamer Tausendfüßler



### Oktoberwanderung

Wir treffen uns am 22. Oktober um 13.30 Uhr am Marktplatz.

Dort bilden wir Fahrgemeinschaften und fahren nach Hausen an der

Würm, wo wir bei der neugestalteten Dorfmitte parken. Die ca. 12 km lange Wanderung beginnt mit dem Anstieg zum Büchelberg, der uns bei hoffentlich gutem Wetter mit einer schönen Aussicht belohnen wird. Über den Welzgraben geht es dann hinab ins Würmtal bis Mühlhausen. In weitem Bogen steuern wir nun wie-

der unseren Ausgangspunkt Hausen an. Nach der landschaftlich abwechslungsreichen Wanderung, kehren wir in Hausen in der uralten Kanne ein.

Bei der verbindlichen Anmeldung bis Freitag, den 18. Oktober bitte angeben, ob Mitfahrgelegenheit angeboten werden kann.

#### Winterdienst

Wir wissen nicht ob in dem kommenden Winter Schnee fällt, aber wenn Schnee fällt kann es für manche Mönshemer ein Problem sein.

Deshalb suchen wir Ehrenamtliche, die bereit sind, für Mönshemer, die den Winterdienst nicht mehr selbst bewältigen können, den Winterdienst zu übernehmen.

Wenn Sie wintertauglich sind, melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönshheim.

#### Vorschau:

18., 25. Oktober Einkaufsfahrt

Ab 21. Oktober neuer Gedächtnistrainingskurs

22. Oktober Mesamer Tausendfüßler unterwegs



**GEMEINDE  
MÖNSHEIM**  
SOZIALES  
NETZWERK

*Schulsozialarbeit*

## Spielenachmittag

### für Jung und Alt

**am Mittwoch 16. Oktober 2019**  
**von 15 Uhr bis 17 Uhr**  
**in der Alten Kelter in Mönshheim**



nach dem Motto von Schiller:  
Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt  
möchten wir einen gemütlichen Spielenachmittag mit Ihnen verbringen.  
Sie können ihr Lieblingsspiel mitbringen oder vorhandene Spiele ausprobieren.  
„keine Anmeldung erforderlich“  
Eintritt frei

**Wir freuen uns über viele Mitspieler**

#### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeinde Mönshheim. Bürgermeister Thomas Fritsch, Schulstraße 2, 71297 Mönshheim oder sein Vertreter im Amt **Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen** ist Bürgermeister Thomas Fritsch oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.

**Verlag:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
Internet: www.nussbaum-medien.de

**Vertrieb:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



**GEMEINDE  
MÖNSHEIM**  
SOZIALES  
NETZWERK

## Älter werden - was dann?

### Möglichkeiten für Hilfen im Alter

**Donnerstag 17. Oktober 2019**  
**um 16 Uhr**  
**in der Alten Kelter**

Vortrag von Frau Füllborn von der  
Beratungsstelle Hilfen im Alter

Das Soziale Netzwerk Mönshheim hat eine  
**Demenzkiste!**  
**Demenzkiste was ist das denn?**  
Wir stellen Ihnen die Demenzkiste am  
Anschluss an den Vortrag vor.

Keine Anmeldung erforderlich!  
Freier Eintritt

#### Kunst und Kultur in der Alten Kelter



**Gitarrenkonzert mit dem Duo Till Veeh und Helmut Rauscher**  
**Samstag, den 12. Oktober 2019 um 20.00 Uhr im Bürgersaal der Alten Kelter in Mönshheim**

**Eintrittspreis an der Abendkasse ab 19.00 Uhr: 12 €**  
**Bis 14 Jahre ist der Eintritt frei!**

Ein paar Hörproben vom Gitarrenduo Till Veeh und Helmut Rauscher finden Sie unter diesem Link: <http://youtu.be/mWvew-fUJv8>.



Till Veeh und Helmut Rauscher studierten bei Prof. Dr. Mario Sicca an der Musikhochschule Stuttgart, wo sie die staatliche Musiklehrerprüfung und die künstlerische Reifeprüfung ablegten. Der Besuch zahlreicher Meisterkurse, beispielsweise bei John Williams, Manuel Barreco, Oscar Ghiglia, Aniello Desiderio oder Tillmann Hoppstock runden ihren künstlerischen Werdegang ab.

Till Veeh und Helmut Rauscher erzielten mehrere erste Preise bei Wettbewerben auf Landes- und Bundesebene: Im Jahr

2000 wurden sie gemeinsam beim Deutschen Orchesterwettbewerb mit einem 1. Bundespreis ausgezeichnet.

Als gefragte Gitarrendozenten erhielten sie Lehraufträge an den Musikschulen Renningen und Calw, an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg und beim Landesmusikrat Baden-Württemberg.

Viele ihrer Schüler wurden bei nationalen und internationalen Wettbewerben wie z.B. dem Tonkünstlerwettbewerb, dem Bundeswettbewerb Jugend musiziert oder dem Wettbewerb für die Jungsolisten Europas mit ersten Preisen ausgezeichnet.

Als Mitglieder verschiedener Kammermusikensembles können sie auf eine lange Reihe von CD, DVD, Rundfunk und Fernsehaufnahmen u.a. beim SWR zurückblicken.

Konzertreisen führten sie in viele europäische Länder.

Die Gemeinde Mönsheim Kulturkreis freut sich auf einen zahlreichen Besuch.

## Feuerwehr

### Freiwillige Feuerwehr



### Jugendfeuerwehr



#### Nächste Übung

Die Abteilung Jugend trifft sich am Freitag, 11.10.2019 um 17.30 Uhr im Feuerwehrhaus zur Übung.

## Schulen

### Gemeinschaftsschule Heckengäu



#### Herzlichen Dank!

Das Organisationsteam des Dreckspatznlaufs bedankt sich ganz herzlich bei allen Unterstützern.

Unser Dank geht an:

Bauhof Wiernsheim

Bäckerei Meeh

Benny Hees

DRK, Ortsverein Wiernsheim-Wurmberg

Förderverein GMS Heckengäu

Holzwerk Jilg GmbH, Wimsheim

Johannes Hecker-Fritz, Hausmeister GMS Heckengäu

Kay Bäumges, kdbdesign

Laiseacker, Bioland-Gärtnerei

Reifenservice Guerra

Reinigungskräfte GMS Heckengäu

Renate Wimmer, Sekretariat GMS Heckengäu

Uli Glos

Uwe Schaber, Wassermeister Wiernsheim

Viktor Falkenstein, Hausmeister GMS Heckengäu

Erhard Bachmann

Wäscherei Merz, Wurmberg

Willi Meeh GmbH & Co. KG, Wurmberg

...sowie an die vielen Eltern, die uns mit Rat und Tat unterstützt haben.

Ohne all die großen und kleinen Hilfen wäre dieses einmalige Erlebnis für unsere Schülerinnen und Schüler nicht möglich gewesen.



## LUS Heimsheim



### Die „Physikanten“ kommen nach Heimsheim

Die Ludwig-Uhland-Schule und der Förderverein der Schule haben die „Physikanten & Co.“ eingeladen. Am Donnerstag, 07.11.2019 bieten sie um 18:00 Uhr in der Stadthalle eine mitreißende Wissenschaftsshow für Jung und Alt. Dabei werden spektakuläre Experimente aus den Bereichen Mechanik, Wasser, Elektrizität, Gase und anderes zu sehen sein. Die Show dauert ca. 90 Minuten, der Eintrittspreis beträgt 3,00 € für Schülerinnen und Schüler und 5,00 € für Erwachsene. Für Familien gibt es auch Familienkarten zum Preis von 12,00 €.

Eintrittskarten können im Vorverkauf ab sofort erworben werden, und zwar bei der Bäckerei Hofmann in Heimsheim oder im Schulsekretariat und im Schulkiosk „LUSKi“.

Wir freuen uns auf spektakuläre Experimente und Ihren und Euren Besuch.

## Die „Physikanten“ kommen nach Heimsheim

Spektakuläre Experimente in einer 90-Minuten-Show



Mehr unter [www.freundeskreis-lus.de](http://www.freundeskreis-lus.de)



Wo? Stadthalle Heimsheim  
Wann? 07.11.2019 um 18 Uhr  
Eintrittspreis Erwachsene: 5 Euro,  
Kinder: 3 Euro, Familienkarte: 12 Euro

Kartenvorverkauf ab 07.10.19: Bäckerei Hofmann in Heimsheim, im Sekretariat der LUS und am Schulkiosk

## Aus anderen Ämtern

### Leader Heckengäu



#### LEADER Beratung beim Erlebnistag im Landratsamt Böblingen

**Sonntag, 13. Oktober 2019, 11 bis 16 Uhr**

Was ist jetzt eigentlich nochmal dieses LEADER Heckengäu? Wie geht es und was kann gefördert werden? Wäre die Idee, die ich habe, vielleicht was für ein LEADER-Projekt? Im Rahmen des Erlebnistags im und am Landratsamt Böblingen (Parkstr. 16, 71034 Böblingen) kann die Antwort auf solche Fragen gegeben

werden. Vor Ort ist auch ein Stand der LEADER Heckengäu Geschäftsführung, wo alle Fragen rund um LEADER beantwortet werden.

„Es ist immer interessant, sich nach den Fördermöglichkeiten durch LEADER zu informieren“, so LEADER Geschäftsführerin Barbara Smith. „Aktuell können noch Anträge für Kleinprojekte eingereicht werden.“ Die Frist dafür läuft noch bis 21. Oktober 2019. [www.leader-heckengäu.de](http://www.leader-heckengäu.de)



## Enzkreis

### Info-Abend zum Bundesteilhabegesetz am 21. Oktober: Rechtsanwalt Dr. Peter Krause informiert über wichtigste Änderungen für Menschen mit Behinderungen

Was genau ändert sich für Menschen mit Behinderung, deren Angehörige oder gesetzliche Betreuer durch das „Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung“ (kurz: „Bundesteilhabegesetz“ oder BTHG)? Welche Regelungen gelten zukünftig? Und wie kann man sich darauf vorbereiten? Diesen Fragen geht Rechtsanwalt Dr. Peter Krause bei einem Infoabend am Montag, 21. Oktober, zwischen 18 und etwa 21 Uhr in der Volkshochschule Pforzheim (Zerrennerstraße 29, 75172 Pforzheim, Raum 002) nach.

Veranstalter sind die Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung des Enzkreises und der Stadt Pforzheim in Kooperation mit den EUTB-Stellen Enzkreis/Stadt Pforzheim, was so viel heißt wie „Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung“.

Der Referent wird das Thema aus juristischer Perspektive beleuchten, konkrete Tipps geben und die Fragen der Gäste beantworten. Anschließend besteht die Möglichkeit, das Angebot der EUTB-Stellen kennenzulernen und mit den Behindertenbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim ins Gespräch zu kommen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei. Gebärdensprach- und Schriftdolmetscher stehen bereit. Aufgrund begrenzter Platzzahlen wird um eine zeitnahe Anmeldung unter Telefon 07231 392009 oder per Mail an [elfriede.steffen@stadt-pforzheim.de](mailto:elfriede.steffen@stadt-pforzheim.de) gebeten.

### Landratsamt bietet wieder Kurse an: Obstbäume fachgerecht schneiden

„Der fachgerechte Schnitt ist eine der wichtigsten Pflegemaßnahmen für die Gesunderhaltung von Obstbäumen“, weiß Bernhard Reisch, Obstbauberater beim Landwirtschaftsamt des Enzkreises. „Bei Jungbäumen steht der Erziehungschnitt zum Aufbau einer stabilen Baumkrone im Vordergrund; alte Obstbäume benötigen gelegentlich einen moderaten Auslichtungschnitt um die Vitalität und Fruchtbarkeit zu erhalten“, so der Experte.

Die nötigen Grundlagen des Obstbaumschnittes vermittelt das Landratsamt des Enzkreises im Rahmen von mehrtägigen Praxiskursen. Die Kursteilnehmer erlernen darin den Umgang mit Leiter, Schere und Säge an den verschiedenen Obstbaumarten. Für die Teilnehmer aller Schnittkurse findet am Donnerstag, 21. November, um 19 Uhr in der Cafeteria des Landratsamtes, Zähringerallee 3, in Pforzheim eine Einführungsveranstaltung statt. An diesem Abend erläutert Bernhard Reisch ausführlich die theoretischen Grundlagen des Obstgehölzschnittes und klärt organisatorische Fragen.

Zwei Grundkurse richten sich dann an Interessenten mit keinen oder nur geringen Vorkenntnissen beim Obstbaumschnitt: Ein dreitägiger Kurs vom 12. bis 14. Dezember kostet 80 Euro pro Person und beinhaltet sowohl den Schnitt von Halb- und Hochstämmen als auch den Schnitt von Spindelkronen, Beerensäuerchen und besonderen Obstarten wie Pfirsich und Sauerkirsche. Beim zweitägigen Grundkurs am 2. und 3. Januar steht der Schnitt von Halb- und Hochstämmen im Mittelpunkt. Hier beträgt die Kursgebühr 60 Euro.

Die Kurse finden jeweils ganztägig in Streuobstwiesen, Gärten oder Obstanlagen im Enzkreis statt. Die Teilnehmerzahl ist be-

grenzt. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt bis 4. November unter Telefon 07231 308-1800 oder per E-Mail an [landwirtschaftsamt@enzkreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@enzkreis.de) gerne entgegen.



*Die praktische Arbeit an den Obstbäumen ist ein wesentlicher Teil der Obstbaum-Schnittkurse. Hier wird der Umgang mit Leiter, Schere und Säge eingeübt.*

## Finanzamt Mühlacker

### Lohnsteuerermäßigungsverfahren 2020

Durch einen Freibetrag oder die Wahl der Steuerklasse können Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihr monatliches Nettoeinkommen selbst beeinflussen und müssen nicht bis zur Abgabe der Einkommensteuererklärung warten.

Am 1. Oktober startet das Lohnsteuerermäßigungsverfahren 2020. „Sie können Ihr monatliches Nettoeinkommen sofort erhöhen, indem Sie einen Freibetrag als **EL**elektronisches **St**eu**er**Ab**z**ug**M**erkmal (ELStAM) beantragen“, so Andrea Heck, Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe. Mit dem Vordruck „Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 2020“ können Sie die Berücksichtigung Ihrer individuellen Verhältnisse bereits beim Lohnsteuerabzug durch einen Freibetrag, der wahlweise für ein oder zwei Jahre Gültigkeit hat, beantragen.

Ehegatten und Lebenspartner können zudem zwischen den Steuerklassen III/IV, IV/IV oder IV/IV mit Faktor wählen. Die Steuerklassenkombination IV/IV mit Faktor bildet dabei die individuellen Verhältnisse am treffendsten ab, weil sie bei beiden Ehegatten oder Partnern auch die Vorteile der Zusammenveranlagung berücksichtigt. Das Faktorverfahren kann beim Wohnsitzfinanzamt mit dem Vordruck „Antrag auf Steuerklassenwechsel bei Ehegatten/Lebenspartnern“ für die Dauer von zwei Jahren beantragt werden. Der Kontakt mit dem Finanzamt lohnt sich damit gleich doppelt. Sie beantragen Ihren Freibetrag oder die Steuerklasse IV mit Faktor für zwei Jahre und ersparen sich im nächsten Jahr den Gang zum Finanzamt, sofern sich keine grundlegenden Änderungen ergeben. Die erforderlichen Formulare und Anträge erhalten Sie bequem im Internet unter [www.fa-baden-wuerttemberg.de](http://www.fa-baden-wuerttemberg.de). Dort finden Sie auch die Anleitung zum Antrag auf Lohnsteuerermäßigung 2020 sowie die Lohnsteuerfibel 2020.

**Bauernverband Enzkreis e.V.****Sprechtage Bauernverband Enzkreis**

Der Sprechtag des Bauernverbandes Enzkreis findet am 17. Oktober 2019 von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr in Raum 206 des Landwirtschaftsamtes Enzkreis, Stuttgarter Straße 23 in Pforzheim statt. Beratungen erfolgen unter anderem zur Hofübergabe oder zur Hofverpachtung und für alle Mitglieder zusätzlich zu allen Fragen rund um den landwirtschaftlichen Betrieb, wie beispielsweise landwirtschaftliche Bauvorhaben oder zu Verpachtungsfragen. Vorherige Terminvereinbarungen erforderlich unter Tel.: 07131/888290.

**Agentur für Arbeit****Bundesagentur für Arbeit****Tipps zur Rückkehr ins Berufsleben****Informationsvormittag bei der Wiedereinstiegsberaterin**

Wer wegen der Kindererziehung oder der Pflege von Angehörigen seine Berufstätigkeit unterbrochen hat und wieder in den Job zurückkehren will, sollte sein berufliches Comeback gut vorbereiten.

Deshalb veranstaltet die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim am Montag, dem 21. Oktober 2019 von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Arbeitsagentur in Pforzheim, Luisenstr. 32, Raum 120 einen Informationsvormittag für Frauen.

Die Wiedereinstiegsberaterin der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, Gabriele Eilers, informiert über alles Wissenswerte zum beruflichen Wiedereinstieg. Nach einer allgemeinen Einführung in das Thema, beantwortet Sie unter anderem auch individuelle Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Jobsuche, zum Bewerbungsverfahren sowie zu möglichen Unterstützungsangeboten der Arbeitsagentur.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Bereitschaftsdienste****Ärztlicher Wochenenddienst****In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europanummer 112.**

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

**Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?**

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34.

**Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:**

**Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag** von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

**an Wochenenden**

von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag, 7.00 Uhr

**an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.** vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

**Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:**

**Mittwoch**, 15.00 - 20.00 Uhr

**Freitag**, 16.00 - 20.00 Uhr

**Samstag**, 08.00 - 20.00 Uhr

**Sonntag**, 08.00 - 20.00 Uhr

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

**Apothekennotdienst****Samstag 12. Oktober 2019**

Pregizer Apotheke Pforzheim, Westliche 39  
Telefon 07231 - 1 43 70

**Sonntag 13. Oktober 2019**

Nordstadt-Apotheke Pforzheim, Ebersteinstraße 39  
Telefon 07231 - 3 34 62

**Tierärztliche Notdienste****12./13. Oktober 2019**

Praxis Hildenbrand  
07152 949733

**DRK Aktionen**

Am Ehrungsabend, 27.09.2019 wurden auch vom DRK 2 Blutspender/in geehrt.

Für 10-maliges Blut spenden: Alexander Stähle

Für 50-maliges Blut spenden: Gerda Wagegg

Für 30-jährige aktive Mitgliedschaft im DRK Ortsverein Mönsheim wurde geehrt: Gerold Stähle der jedoch aus gesundheitlichen Gründen nicht am Ehrungsabend teilnehmen konnte.

**DRK-Blutspendedienst sucht Lebensretter**

Täglich werden vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) 15.000 Blutspenden an die Kliniken weitergegeben. Diese Zahl verdeutlicht die Wichtigkeit der Blutspende für schwerkranke Patienten und Unfallopfer. Für den Blutspender ist es ein relativ geringer Aufwand, für Patienten kann es aber ihr Leben bedeuten. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um Ihre Blutspende am:

**Freitag, dem 25.10.2019**

**von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr**

**Festhalle, Eichenstr. 26**

**71292 Friolzheim**

Blutspender sind von 18 bis 72, Erstspender höchstens 64 Jahre alt. Vor der Spende wird Blutdruck, Puls, Körpertemperatur sowie der Hb-Wert gemessen und medizinisch beurteilt. Zusammen mit dem ärztlichen Gespräch können Blutspender hier wichtige Informationen über ihre eigene Gesundheit erhalten. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann!

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erhältlich.

## Sozialverband VdK Ortsverband Mönshheim



### Pflegebedürftige brauchen verlässliche Informationen zur Qualität der Pflege

Der Spitzenverband der gesetzlichen Krankenversicherung hat Ende September bei einer gemeinsamen Pressekonferenz mit dem Medizinischen Dienst und dem Sozialverband VdK die Grundzüge des neuen Pflegequalitäts- und Prüfsystems vorgestellt. Bis Ende 2020 sollen alle stationären Einrichtungen einmal nach dem neuen System geprüft werden. Die kommentiert Verena Bentele, Präsidentin des Sozialverbands VdK Deutschland, wie folgt:

„Wir begrüßen sehr, dass der neue 'Pflege-TÜV' startet. Wir erhoffen uns dadurch, dass die Bewertungen von Pflegeheimen nun die Aussagekraft bekommen, die Pflegebedürftige und ihre Familien brauchen, um Entscheidungen für oder auch gegen ein bestimmtes Pflegeheim treffen zu können. Nur transparente und nachvollziehbare Systeme stellen Pflegebedürftigen verlässliche Informationen zur Qualität der Pflege bereit. Wichtig ist aber, dass die Informationen so aufbereitet werden, dass die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen diese auch verstehen und für ihre Wahlentscheidung nutzen können.“

Uns als Sozialverband VdK ist wichtig, dass in einem nächsten Schritt das Begutachtungssystem so weiterentwickelt wird, dass es erlaubt, systematische Fehler in Pflegeeinrichtungen zu entdecken, zu bewerten und auch darzustellen. Die neuen Qualitätsprüfungssysteme fokussieren sich bisher zu sehr auf zufällige oder individuelle Fehler der Pflegekräfte. Diese lassen letztlich nur bedingt Aussagen zur Gesamtqualität der Einrichtung zu.

Auch muss man sehen: Gute Pflegequalität ist noch kein Garant für individuelles Wohlbefinden in Heimen oder Pflegeeinrichtungen. Deshalb muss der neue reformierte Pflege-TÜV auch nach der Zufriedenheit der Pflegebedürftigen fragen, und das in allen Bereichen, die sie betreffen. Also auch etwa dem Wohnen, der Mobilität oder dem Essen.“

Hans Kuhnle, 1. Vorsitzender

### Haus Heckengäu

#### Brunhilde Glashauser in den Ruhestand verabschiedet

Unglaubliche 43 Jahre war sie im Bereich der Diakonie tätig, davon 40 Jahre in der Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. und hier 28 Jahre als Pflegedienstleitung. Jetzt geht Brunhilde Glashauser ab Oktober 2019 in den hochverdienten Ruhestand.



Auf der für alle Beteiligten emotionalen Abschiedsfeier im Kreise ihrer Mitarbeiter/innen und Weggefährtinnen dankten Geschäftsführer Rainer Jahn und der Vereinsvorsitzende Pfarrer Daniel Haffner für diese lange Verbundenheit mit der Station.



Marie Scheffel

Nach einer musikalischen Einlage der erst 9-jährigen Marie Scheffel auf der Geige erhielt Frau Glashauser die Ehrenurkunde der Diakoniestation für ihre großen Verdienste um die ambulante Pflege in der Region.

Während dieser langen Zeit in der Pflege hat Frau Glashauser viele Veränderungen erlebt und in unserer Station mitentwickelt. Da war der Weg von der Gemeindeschwester hin zu einem erfolgreichen Unternehmen in der Sozialwirtschaft, da kam die Einführung der Pflegeversicherung, da kamen die Herausforderungen des Pflegenotstandes

im Zusammenhang mit der steigenden Nachfrage nach ambulanter Pflege – dies alles und noch mehr hat Frau Glashauser mit Bravour gemeistert.

Doch daneben hat sie nie die Bedürfnisse „ihrer“ Mitarbeiter/innen vergessen, sie hat sich immer für deren Belange vehement eingesetzt. So war und ist die Verbundenheit der Mitarbeiter/innen mit „ihrer Chefin“ groß. Dies zeigte sich auf der Abschiedsfeier, als die Mitarbeiter/innen einen humorvollen Sketch aufführten und durch ein wunderbar emotionales Abschiedslied ihre Verbundenheit mit ihr zum Ausdruck brachten.



Mitarbeiter-innen beim Sketch

Mit einem Korb guter Wünsche und vielen kleinen und großen Geschenken wurde Brunhilde Glashauser auf die Zeit des Ruhestandes vorbereitet.



### Beratungsstelle für Hilfe im Alter

#### Sprechstunde

Am **Donnerstag, 17.10.2019** findet in Mönshheim eine Außen-sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung, insbesondere zur Pflegeversicherung und Leistungen der Sozialhilfe.

Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.  
BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

#### Allgemeine Info

#### Am Samstag, 19. Oktober: Consilio und Tanzschule veranstalten Tanzcafé

Tanzen macht Spaß und tut einfach gut. Dies gilt für alle Menschen - ob mit oder ohne Einschränkungen. Daher veranstalten das Beratungszentrum consilio Mühlacker und die Böhm-Dance und Entertainment GmbH (ehemalige Tanzschule Saumweber-Fischer Pforzheim) am 19. Oktober von 15 bis 17:30 Uhr ein Tanzcafé in den Räumlichkeiten der Tanzschule „tanzen saumweber-fischer“, Hauptgüterbahnhof 20, in Pforzheim. Aufgelegt werden Klassiker, Evergreens, Hits der 50er bis 80er und das Beste von heute. Es darf sowohl als Paar als auch frei getanzt werden. Menschen mit körperlichen und / oder kognitiven Einschränkungen sind ausdrücklich eingeladen, das Tanzbein zu schwingen. Angeboten werden zudem Kaffee und Kuchen und wer mag, darf daher die Zeit auch mit Zuhören und Zusehen genießen. Für Fragen zur Veranstaltung steht das consilio in Mühlacker unter Telefon 07041 8974500 gerne zur Verfügung.

#### Schulungsangebot für Angehörige und interessierte MitbürgerInnen

#### Tipps und Hilfen zur rechtlichen Betreuung

Menschen, die aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung ihre Angelegenheiten selber nicht mehr regeln können, benöti-

gen häufig eine rechtliche Betreuung. Rechtliche Betreuungen werden oft von Angehörigen und ehrenamtlichen Betreuern übernommen. Die Mitarbeiter des Betreuungsvereins des Caritasverbandes Pforzheim machen hierzu für den Enzkreis folgende, regelmäßigen Angebote: Schulungen, Unterstützung im Rahmen von Einzelberatungen, einen monatlichen Austausch (im Consilio Mühlacker und im Demenzzentrum Keltern-Dietlingen). Die Angebote sind kostenfrei. **Im Oktober / November 2019 bieten wir für den Enzkreis wieder eine Schulung zum Thema rechtliche Betreuung an. Beginn der Schulung ist Donnerstag, 24.10. (17-19 Uhr), die Schulung umfasst 3-4 Abende und findet im Consilio Mühlacker (Bahnhofstraße 86) statt.** Hierbei werden folgende Themen erläutert: Überblick über das Betreuungsrecht, Vermögenssorge, Gesundheitsvorsorge, Aufenthaltsbestimmung, Vertretung des Betreuten gegenüber Behörden, erste Schritte nach der Übernahme einer rechtlichen Betreuung. Das Schulungsangebot richtet sich an Angehörige, die eine rechtliche Betreuung in der Familie übernommen haben sowie an Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Interesse haben, in diesem Bereich ehrenamtlich tätig zu werden. Bei Rückfragen und Anmeldung zur Schulung stehen Ihnen die Mitarbeiter des Betreuungsvereins gerne zur Verfügung.

**Ansprechpartner:**

Thomas Vogel, Telefon: 07231 / 128-705

Email: [thomas.vogel@caritas-pforzheim.de](mailto:thomas.vogel@caritas-pforzheim.de)